

Grundsätzliches zu diesem Kontaktstudium

Der Landtag von Baden-Württemberg hat am 22. April 2009 das Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts beschlossen. Damit ist die Rechtsgrundlage für die Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) geschaffen. Das Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts vom 4. Mai 2009 wurde inzwischen im Gesetzblatt für Baden-Württemberg verkündet (GBl. S. 185).

Dies führt zu weit reichenden Veränderungen in der kommunalen Praxis. Kommunen werden sich künftig an Stelle der kameralen der doppelten kommunalen Buchführung (Doppik) bedienen.

Damit dieser Umstellungsprozess erfolgreich durchgeführt werden kann, benötigen die kommunalen Dienststellen neben dem vorhandenen Personalstamm besonders qualifizierte Fachleute, mit deren Hilfe die erfolgreiche Einführung und der reibungslose Betrieb der kommunalen doppelten Buchführung gewährleistet werden kann. Die Württembergische Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie e.V. (VWA) und die Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg (HöV) leisten hierzu einen aktiven Beitrag.

Unser Kontaktstudium wendet sich an Mitarbeiter/-innen von Kommunalverwaltungen - es vermittelt systematisch fundiertes Wissen. Die Inhalte der einzelnen Module sind mit den Studieninhalten der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg (HöV) abgestimmt.

Das Kontaktstudium umfasst **420 Unterrichtseinheiten (UE) à 45 Minuten**. Es setzt sich aus **240 UE Präsenzzeit** und **180 UE Selbstlernzeit** zusammen. Die Selbstlernzeit dient der gezielten Nachbereitung der Unterrichtsinhalte. Hierzu erhalten die Teilnehmer/-innen Unterlagen sowie Übungsfälle.

Das Kontaktstudium wird mit einer Prüfung abgeschlossen. Diese Prüfung ist nicht verpflichtend.

Thema/Modul	Präsenzzeit Unterrichtseinheiten	Selbstlernzeit Unterrichtseinheiten
Der Haushalt im NKHR	32	24
Bilanzierung	80	60
Buchführung	48	36
Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling	20 12	15 9
Gesellschaftsrecht	16	12
Steuerrecht	32	24
Gesamt	240	180

Das Kontaktstudium stellt eine Zusatzqualifikation zu bisher bestehenden Ausbildungsgängen dar. Die Teilnehmer/-innen erwerben auf Grundlage des neuen kommunalen Haushaltsrechts Kenntnisse über:

- den kommunalen Haushalt (HH-Planung und HH-Vollzug)
- die kommunale Buchführung (kommunale Doppik)
- die kommunale Vermögenserfassung und Bewertung
- die kommunale Bilanz

Abgerundet werden diese kommunalwirtschaftlichen Schwerpunkte durch betriebswirtschaftliche, steuerliche und rechtliche Elemente wie:

- kaufmännische und kommunale Kostenrechnung
- operatives und strategisches Controlling
- Steuerrecht
- Gesellschaftsrecht

Neben der fachlichen Qualifikation werden Kompetenzen entwickelt, welche die Teilnehmer/-innen in die Lage versetzen, verantwortungsvolle Aufgaben bei der Einführung und dem Betrieb der kommunalen Buchführung in Städten und Gemeinden zu übernehmen.

Das praxisorientierte Kontaktstudium wendet sich grundsätzlich an Beamte und Angestellte im öffentlichen Dienst, die bereits über Berufserfahrung (z. B. kommunale Finanzwirtschaft, Rechnungsprüfung etc.) verfügen. Ebenso kann auch die Teilnahme von Bediensteten aus allen anderen Ebenen der Kommunalverwaltung sinnvoll sein, deren Funktionen Kenntnisse im Bereich der öffentlichen Finanz- und Betriebswirtschaft erfordern.

Zulassungsvoraussetzungen

Zugelassen werden Beamte/Angestellte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und Angestellte mit der Fachprüfung II aus der öffentlichen Verwaltung.

Als weitere Bewerber/-innen können zugelassen werden:

- Beamte/Angestellte des mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienstes mit mehrjähriger Verwaltungspraxis
- Verwaltungsfachangestellte mit der Fachprüfung I mit mehrjähriger Verwaltungspraxis
- Bewerber mit anderweitiger Vorbildung und mehrjähriger Berufspraxis, wenn zu erwarten ist, dass die Bewerber das Ziel des Lehrgangs erreichen.

Prüfung

Die Prüfung findet in den Räumen der HöV statt.

Werden alle Module bestanden, verleiht die HöV ein Zertifikat. Falls einzelne Module nicht bestanden werden, besteht die Möglichkeit, diese Module einmalig nachprüfen zu lassen.

Eine ausführliche Teilnahmebestätigung mit allen Studiengangsinhalten und -umfang erwerben die Teilnehmer/-innen bei einer Mindestanwesenheitszeit von mehr als 80 %.

Beginn, Dauer und Ort des Kontaktstudiums

Das Kontaktstudium startet am 6. Oktober 2011. Die Weiterbildung zur/-m „Kommunalen Bilanzbuchhalter/-in (NKHR)“ umfasst 10 Unterrichtsblöcke à drei Tage und dauert bis zum 17. März 2012.

Der Unterricht findet an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg (HöV) statt.

Termin	Thema	Dozent/-in
06.10.2011 07.-08.10.2011	Der neue Haushalt I Bilanzierung I	Frau Breitenstein Herr Metzger
20.10.2011 21.-22.10.2011	Der neue Haushalt II Bilanzierung II	Frau Breitenstein Herr Metzger
10.11.2011 11.-12.11.2011	Kosten- und Leistungsrechnung I Buchführung I	Prof. Steck Herr Metzger
24.11.2011 25.-26.11.2011	Gesellschaftsrecht I Buchführung II	Prof. Dr. Klink Herr Metzger
08.12.2011 09.-10.12.2011	Bilanzierung III Steuerrecht I	Frau Wild Herr Maier
12.01.2012 13.01.2012 14.01.2012	Bilanzierung IV Gesellschaftsrecht II Der neue Haushalt III	Herr Klee Prof. Dr. Klink Dr. Schelberg
26.01.2012 27.-28.01.2012	Bilanzierung V Buchführung III	Herr Klee Herr Metzger
09.-10.02.2012 11.02.2012	Steuerrecht II Der neue Haushalt IV	Herr Maier Dr. Schelberg
01.03.2012 02.03.2012 (Vormittag) 02.03.2012 (Nachmittag) 03.03.2012	Kosten- und Leistungsrechnung II Kosten- und Leistungsrechnung III Controlling I Bilanzierung VI	Herr Braulik Prof. Steck Herr Reinhardt Herr Matzeit
15.03.2012 16.03.2012 17.03.2012	Bilanzierung VII Controlling II Bilanzierung VIII	Herr Raber Herr Reinhardt Herr Matzeit
April 2012	Prüfung	Dozententeam

Unterrichtsmaterial

Die Teilnehmer/-innen erhalten umfangreiche Seminarunterlagen und Manuskripte (inklusive Übungsaufgaben für die Selbstlernzeit). Anhand dieser Materialien kann der Lehrstoff vor- und nachbereitet werden.

Gebühr

Die Gebühr für das Kontaktstudium beträgt **3.250,00 €**.

- Selbstzahler erhalten eine auf ihren Namen ausgestellte Rechnung.
- Auf Wunsch besteht die Möglichkeit, die Gebühr in zwei Teilbeträgen zu begleichen.

Prüfungsgebühr

Die Prüfungsgebühr beträgt **250,00 €** und wird gesondert in Rechnung gestellt.

Der Haushalt im NKHR

- Einführung in das kommunale Haushalts- und Rechnungswesen
- Das Drei-Komponenten-System im NKHR
- Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan
- Gliederung des Haushalts
 - Gesamthaushalt
 - Ergebnishaushalt
 - Finanzhaushalt
 - Teilhaushalte
 - Finanzplan
 - Kommunaler Produktplan Baden-Württemberg
 - Kontenplan
 - Anlagen
 - Genehmigungspflichtige Bestandteile
 - Ziele und Kennzahlen
- Aufstellungsverfahren
- Die Haushaltsgrundsätze im NKHR (insbesondere Haushaltsausgleich)
- Liquiditätsplanung
- Der Haushaltsvollzug
 - Anordnung
 - Bewirtschaftung
 - Planabweichungen
 - Nachtragshaushaltssatzung
 - Nachtragshaushaltsplan
 - vorläufige Haushaltsführung

Lernziele / Kompetenzen:

Die Teilnehmer/-innen

- verstehen den Inhalt einer Haushaltsplanung auf doppischer Basis
- können das Gelernte in der Praxis anwenden

Dozenten

Dipl.-Verwaltungswirtin (FH) Dipl.-Kauffrau Jutta Breitenstein,
Dozentin an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg

Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Dr. Martin Schelberg,
Regierungspräsidium Stuttgart,
Lehrbeauftragter an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg

Termine und Zeiten

Donnerstag, 6. Oktober 2011,
Donnerstag, 20. Oktober 2011,
Samstag, 14. Januar 2012,
Samstag, 11. Februar 2012,
jeweils 9:00 bis 16:45 Uhr

Bilanzierung - Vermögenserfassung und -bewertung, Eröffnungsbilanz und Jahresabschluss nach dem NKHR

- Grundlagen der Bilanzierung
- Inventur und Inventar
- Bewertungsgrundsätze
- Bewertungsvereinfachungen
- Bilanzierung und Bewertung der Aktiva und Passiva
- Besonderheiten der Eröffnungsbilanz
- Der Jahresabschluss und seine Bestandteile
- Jahresabschlussanalyse und Bilanzpolitik
- Überblick über den konsolidierten Gesamtabchluss

Lernziele / Kompetenzen:

Die Teilnehmer/-innen

- können selbständig eine Inventur planen, durchführen und ein Inventar erstellen
- können das kommunale Vermögen und die Schulden bewerten
- können eine Eröffnungsbilanz erstellen
- kennen die einzelnen Bestandteile des Jahresabschlusses und können einen Jahresabschluss aufstellen und analysieren
- kennen die Regelungen für den konsolidierten Gesamtabchluss

Dozenten

Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Bernd Klee, Finanzdezernent beim Landkreistag Baden-Württemberg,
Lehrbeauftragter an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg

Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Meinhard Matzeit,
Bilanzbuchhalter (IHK), Leiter des Rechnungsprüfungsamts der Stadt Schwäbisch Gmünd,
Lehrbeauftragter an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg

Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Dipl.-Kaufmann Stefan Metzging, Stv. Kämmerer der Stadt Herrenberg,
Lehrbeauftragter an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg,
Mitglied der AG Haushaltsgliederung des Innenministeriums BW

Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Günter Raber,
Leiter der Bauverwaltung im Tiefbauamt der Stadtverwaltung Karlsruhe

Dipl.-Verwaltungswirtin (FH) Michaela Wild, Stv. Kämmerin der Stadt Albstadt,
Leiterin der Stadtkasse, Gesamtprojektleitung „NKHR in Albstadt“
Mitglied der AG Kontenrahmen und Buchungsbeispiele des Innenministeriums BW

Termine und Zeiten

**Freitag, 7. und Samstag, 8. Oktober 2011, Freitag, 21. und Samstag, 22. Oktober 2011,
Donnerstag, 8. Dezember 2011,
Donnerstag, 12. Januar 2012, Donnerstag, 26. Januar 2012,
Samstag, 3. März 2012, Donnerstag, 15. März 2012, Samstag, 17. März 2012,**
jeweils 9:00 bis 16:45 Uhr

Buchführung

- Grundlagen der Buchführung
- Bilanzielle Buchungen
- Buchungen auf Erfolgskonten und Zahlungskonten
- Buchungen im Anlagevermögen
- Buchungen im Darlehensbereich
- Buchungen bei Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen
- Buchungen bei Rückstellungen
- Buchungen im Zahlungsverkehr
- Jahresabschlussbuchungen
- Besondere Buchungen der Aufwandsseite
- Besondere Buchungen der Ertragsseite
- Führung von Nebenbüchern

Lernziele / Kompetenzen:

Die Teilnehmer/-innen

- verstehen die Grundbegriffe und Zusammenhänge einer nach kaufmännischen Prinzipien ausgestalteten doppelten Buchführung
- können die bei einer Gemeinde regelmäßig anfallenden Geschäftsvorfälle verbuchen

Dozent

Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Dipl.-Kaufmann Stefan Metzinger,
Stv. Kämmerer der Stadt Herrenberg,
Lehrbeauftragter an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg,
Mitglied der AG Haushaltsgliederung des Innenministeriums BW

Termine und Zeiten

Freitag und Samstag, 11. und 12. November 2011,
Freitag und Samstag, 25. und 26. November 2011,
Freitag und Samstag, 27. und 28. Januar 2012,
jeweils 9:00 bis 16:45 Uhr

Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling

- Grundlegende Begriffe der Kostenrechnung
- Aufgaben und Ziele
- Teilbereiche der Kostenrechnung
- Grundlagen der Kostentheorie (Break-Even-Analyse)
- Moderne Kostenrechnungssysteme (Deckungsbeitragsrechnung, Prozesskostenrechnung)
- Besonderheiten öffentlicher Kostenrechnungen
- Ziele, Aufgaben und Funktionen des Controlling
- Planungsprozess (Planungsmodelle, Planungs- und Entscheidungstechniken)
 - Strategische Planungsinstrumente (SWOT Analyse, Portfolio Analyse, Balanced Scorecard)
 - Operative Planungsinstrumente
- Informationsversorgungssysteme
 - Kennzahlensysteme
 - Berichtswesen zum Planungssystem
- Controlling Regelkreis mit Abweichungsanalyse, Benchmarking

Lernziele / Kompetenzen:

Die Teilnehmer/-innen

- können mit grundlegenden Begriffen des internen Rechnungswesens umgehen
- kennen die Probleme beim Aufbau und der Durchführung einer Kostenrechnung
- kennen die Besonderheiten einer kommunalen Kostenrechnung
- können einfache Produktkosten berechnen
- kennen strategische und operative Controllingssysteme
- können die entsprechenden betriebswirtschaftlichen Methoden anwenden

Dozenten

Rainer Braulik,
Erster Beigeordneter der Stadt Murrhardt,
ehemaliges Mitglied der ARGE Kostenrechnung und Produkthaushalt

Dipl.-Betriebswirt Jörg Reinhardt,
Vizekanzler der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Stuttgart,
Lehrbeauftragter an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg

Prof. Dipl. oec. Univ. Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Bernd Steck,
Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg

Termine und Zeiten

Donnerstag, 10. November 2011,
Donnerstag und Freitag, 1. und 2. März 2012,
Freitag, 16. März 2012,
jeweils 9:00 bis 16:45 Uhr

Gesellschaftsrecht

Grundlagen des Gesellschafts- und Handelsrechts

- Grundzüge von Personengesellschaften und juristischen Personen, insbesondere im Hinblick auf die Regelungen der Vertretung und der Haftung
 - Gesellschaft Bürgerlichen Rechts (GbR)
 - offene Handelsgesellschaft (oHG)
 - Kommanditgesellschaft (KG)
 - Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

- Grundzüge aus dem Handelsrecht, insbesondere die Themenbereiche
 - Kaufmannseigenschaft
 - Handelsregister
 - Prokura
 - Handelsgeschäfte
 - Handelskauf
 - AGB-Recht für Unternehmer und Verbraucher

Lernziele / Kompetenzen:

Die Teilnehmer/-innen

- können mit grundlegenden Begriffen des Gesellschafts- und Handelsrechts umgehen
- kennen die Probleme der Stellvertretung und Haftung bei Personengesellschaften und juristischen Personen
- kennen die Grundzüge handelsrechtlicher und kaufmännischer Besonderheiten im Vertragswesen
- können einfache gesellschafts- und handelsrechtliche Problemkonstellationen beurteilen

Dozent

Prof. Dr. jur. Joachim Klink,
Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg

Termine und Zeiten

Donnerstag, 24. November 2011,
Freitag, 13. Januar 2012,
jeweils 9:00 bis 16:45 Uhr

Steuerrecht

- Einführung ins Steuerrecht
- Grundlegende Begriffe und Überblick in der Allgemeinen Abgabenordnung
- Kommunale Organisationsformen und deren Auswirkungen aufs Steuerrecht
- BgA-Begriff (Betrieb gewerblicher Art)
- Körperschaftssteuer (KSt-Tarif)
- Umsatzsteuer- und Gewerbesteuer-Recht
- Sonstiges, z.B. Verfahrensrecht: §§ 172ff AO)

- Steuergestaltungsmaßnahmen
- Besonderheiten der Steuerbilanz / NKHR

Lernziele / Kompetenzen:

Die Teilnehmer/-innen

- können mit den grundlegenden Begriffen des steuerlichen Verfahrensrechts und weiterer steuerlicher Kerngebiete umgehen
- werden mit der Vorgehensweise bei in der Praxis auftretenden Steuerrechtsproblemen vertraut gemacht
- sind in der Lage, die steuerliche Problematik der in ihrem Aufgabenbereich vorkommenden Fallgestaltungen (z. B. Eigenbetriebe) zu überblicken.

Dozent

Regierungsdirektor Thomas Maier,
Ständiger Vertreter des Vorstehers beim Finanzamt Offenburg,
Lehrbeauftragter an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl

Termine und Zeiten

Freitag und Samstag, 9. und 10. Dezember 2011,
Donnerstag und Freitag, 9. und 10. Februar 2012,
jeweils 9:00 bis 16:45 Uhr

Studienort

Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg (HöV)
Reuteallee 36, 71634 Ludwigsburg

Dozenten/-innen

Die Dozenten/-innen des Kontaktstudiums „Kommunale/-r Bilanzbuchhalter/-in (NKHR)“ gehören dem Lehrkörper der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg (HöV) an bzw. sind erfahrene Praktiker/-innen aus der Kommunal- und Landesverwaltung.

Gesetzestexte / Literatur

Mit der Anmeldung bzw. während des Kontaktstudiums erhalten Sie detaillierte Angaben, welche Gesetzestexte bzw. Literatur Sie für die einzelnen Blöcke benötigen.

Anreise / Unterbringung

Eine **Anreiseskizze** zum Studiengangsort und ein **Hotelverzeichnis** erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung zugesandt. Wir bitten Sie, Hotelreservierungen selbst vorzunehmen.

Studiengebühren

Die Gebühr des **Kontaktstudiums** beträgt **3.250,00 €**.
(Auf Wunsch besteht die Möglichkeit, die Gebühr in zwei Teilbeträgen zu begleichen.)

Die **Prüfungsgebühr** beträgt **250,00 €** und wird gesondert in Rechnung gestellt.

Nach Eingang der Anmeldung erhalten die Dienststellen eine Gebührenrechnung. Die Akademie geht davon aus, dass die Anstellungskörperschaften die Teilnahmegebühr sowie die Reisekosten übernehmen (im öffentlichen Dienst: vgl. § 23 Abs. 2 LRKG und VV).

Ihre Ansprechpartnerinnen bei der VWA-Hauptgeschäftsstelle

Valerie Nübling ☎ 0711 21041-43
Daniela Böttger ☎ 0711 21041-25

Fax 0711 21041-50

NueblingV@w-vwa.de
BoettgerD@w-vwa.de

Anmeldungen

(bitte nur in schriftlicher Form, möglichst unter Verwendung des **VWA-Anmeldeformulars** - auf der Folgeseite) an:

Württ. Verwaltungs- und
Wirtschafts-Akademie e. V.
Hauptgeschäftsstelle
Postfach 10 54 53
70047 Stuttgart

Rücktritt

Nach verbindlicher Anmeldung durch den/die Teilnehmer/-in und erteilter Zulassungsbestätigung durch die VWA ist bei einem Rücktritt bis zwei Wochen vor Beginn des Kontaktstudiums eine Rücktrittsgebühr von 10% der Studiengebühr zu entrichten. Bei einem Rücktritt bis Ende der zweiten Woche nach Beginn des Kontaktstudiums wird eine Rücktrittsgebühr von 20 % erhoben. Erfolgt ein Rücktritt danach, ist die volle Studiengebühr zu bezahlen.

Bei Nichtteilnahme ohne vorherigen Rücktritt bleibt der Anspruch auf die volle Studiengebühr bestehen.

Wir behalten uns vor, das Kontaktstudium bis zu zwei Wochen vor Beginn wegen zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen.

Zahlt sich aus: **Die Bildungsprämie**

Förderung durch den Prämiegutschein

Nutzen auch Sie die Bildungsprämie für Veranstaltungen der Württ. VWA

Einen Prämiegutschein können Sie für berufliche Weiterbildungen erhalten, wenn Sie erwerbstätig sind und Ihr zu versteuerndes Jahreseinkommen derzeit 25.600 Euro (oder 51.200 Euro bei gemeinsam Veranlagten) nicht übersteigt. Mit dem Prämiegutschein übernimmt der Bund 50% der Weiterbildungskosten, maximal jedoch 500 Euro pro Jahr. Sie können den Prämiegutschein einmal jährlich unbürokratisch und schnell in einem Beratungsgespräch bei einer Beratungsstelle vor Ort erhalten. Anschließend reichen Sie diesen mit Ihrer Anmeldung beim Bildungsträger, z. B. der Württ. VWA, ein. Sie bzw. Ihr Arbeitgeber erhält dann eine reduzierte Rechnung für diese Bildungsmaßnahme.

Wichtig: Erst beraten lassen, dann anmelden.

Weitere Informationen unter: www.bildungspraemie.info
oder der kostenfreien Rufnummer 0800 26 23 000

bzw. bei Ihren bekannten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern der Württ. VWA
und unter www.w-vwa.de

Die Bildungsprämie wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

Württ. Verwaltungs- und
Wirtschafts-Akademie e. V.
Daniela Böttger
Postfach 10 54 53
70047 Stuttgart

... oder per Fax unter:
0711 21041-50

Kontaktstudium „Kommunale/-r Bilanzbuchhalter/-in (NKHR)“
Veranstaltungsnummer 2011 - 57082S

Ja, ich melde mich zum o. g. Kontaktstudium an:

Name, Vorname

Dienstanschrift
(ggf. Privatanschrift)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (gesch.)*

E-Mail (gesch.)*

* Die Angabe ist freiwillig. Die Daten werden nur zur Kontaktaufnahme mit Ihnen verwendet und dienen der aktuellen und zeitnahen Information an Sie.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Obige Angaben (Name, Anschrift) dürfen für die Erstellung von Teilnehmerlisten verwendet werden.

Ja, ich habe die Befähigung zum gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst oder die Fachprüfung II.

Ja, ich habe die Befähigung zum mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst oder die Fachprüfung I **und** mehrjährige Verwaltungspraxis.

Ja, ich habe eine entsprechende Vorbildung
und mehrjährige Berufspraxis.

Hinweise zum Landesdatenschutzgesetz (LDSG):

- Die Daten werden von der VWA und der Hochschule Ludwigsburg zu Zwecken der Anmeldung erfasst und elektronisch gespeichert (§ 14 LDSG).
- Die Teilnehmer/-innen sind berechtigt, Auskunft über ihre von der VWA gespeicherten Daten zu erhalten (§ 21 LDSG) sowie eine Berichtigung unrichtiger Daten zu verlangen (§ 22 LDSG).
- Gespeicherte Daten können von der VWA zur Information über weitere Bildungsangebote der VWA verwendet werden.

(Dieses Formular wurde als Antwortbrief für ein Fensterkuvert oder als Faxmitteilung 0711 21041-50 vorbereitet.)